Wintermilchstrasse im Sternbild Einhorn

Autor(en): **Blikisdorf, Hugo**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): **65 (2007)**

Heft 339

PDF erstellt am: **03.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-898046

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Wintermilchstrasse im Sternbild Einhorn

HUGO BLIKISDORF

Die Feldaufnahme mit 5 Grad Höhe (Norden oben) zeigt einen Ausschnitt aus dem nordwestlichen Teil des Sternbildes Einhorn (Monoceros) in der Wintermilchstrasse. Der galaktische Aequator verläuft von oben rechts durch den blauen Reflexionsnebel I.2169. Das auffälligste Merkmal in dieser Aufnahme ist der rötliche Emissionsnebel mit 2 Grad Ausdehnung. Auf seiner östlichen Seite befindet sich der junge Sternhaufen NGC 2264, dessen heisse O- und B-Sterne die umgebende Wasserstoffwolke zum Leuchten anregen. Der hellste Stern dieses Haufens, s Monocerotis, ist ein blauer Riese 5-ter Grössenklasse mit 8500-facher Sonnenhelligkeit. Ca. 3 Grad südlich davon ragt aus einer Dunkelwolke der Konusnebel in das leuchtende Geschehen ein. Seine Entfernung beträgt um die 2600 Lichtjahre, was dem Sternhaufen NGC 2264 eine tatsächliche Nord-Süd-Ausdehnung von ca. 20 Lichtjahren gibt.

Rund 1 Grad südwestlich vom Konusnebel ist der kometenschweifähnliche Nebel NGC 2261 erkennbar, auch unter der Bezeichnung «Hubbles veränderlicher Nebel» bekannt. Weiter sind einige offene Sternhaufen und Reflexionsnebel mittels einer detaillierten Sternkarte zu entdecken.

HUGO BLIKISDORF
Kirchweg 18b, CH-5417 Untersiggenthal

Aufnahmedaten:
Maksutov-Kamera 500/160 mm, 30 Min. auf E200 belichtet. Die eingescannte Aufnahme wurde mit dem Bildbearbeitungsprogramm Micrografx Picture Publisher 8 bearbeitet.

Sterne über dem Simplon am 13./14. Januar 2007

HEINZ SCHNEIDER

Der Neumond im August letzten Jahres führte zu einer Fülle an Teleskoptreffen, die alle aufs gleiche Wochenende anberaumt worden waren. Von der Präsentation der „AGO" (Astronomische Gesellschaft Oberwallis) im Internet neugierig geworden, konnte ich an der Starparty auf dem Simplon am vergangenen 26. August teilnehmen und war von der Anlage und der Stimmung unter den Teilnehmenden begeistert. So brachte ich in der Praxisgruppe der AGBE (Astronomische Gesellschaft Bern) den Vorschlag, doch einmal den Wallisern auf dem Simplon einen Besuch abzustatten mit Leuten aus unserer Gruppe aktiver Beobachter und Himmelsfotografen. Nach ersten Anfragen stellte sich als frühstmöglicher Termin die Zeit ab Mitte Januar heraus, das Datum wurde dann auf den 13./14. Januar